

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Speisesaal Landschulheim Dalbenden

6.00 – 6.20

Gebet vor dem Frühstück

Im Namen des Vaters...

Ewiger Gott, Ursprung und
Ziel allen Lebens, segne unser Zusammensein
an diesem Tisch und lass uns in den Gaben,
die wir empfangen, Deine Liebe erkennen.
Amen. Im Namen des Vaters...

[Info]

- 6:30 Uhr auf dem Hof zum Morgengebet
- Fragen ob alle ihr Bett abgezogen haben

Gebet nach dem Frühstück

Im Namen das Vater...

Gott, wir danken Dir für diese Mahlzeit
und alles Gute, das wir erfahren!
Lass uns die Menschen nicht vergessen,
denen es nicht so gut geht und lehre uns teilen.
Amen. Im Namen des Vaters...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Innenhof Landschulheim Dalbenden

(Beginn:06:30

Abmarsch: 06:35)

[Begrüßung]

Beate: Guten Morgen Pilger! Alle fit?...

[Morgengebet]

Beginnen wir den Tag gemeinsam mit dem
Morgengebet.

----- *kurze Pause*

Im Namen des Vaters....

Herr,
Du schenkst mir diesen Tag,
damit ich ihn bewusst lebe,
damit ich das Geheimnis des Lebens erahne.
Lass mich jeden Augenblick gegenwärtig sein.
Lass mich den Geschmack des Lebens spüren.
Du bist jeden Augenblick bei mir.
Du begegnest mir in den Menschen.
Du sprichst zu mir in den Ereignissen des Tages.
Schenk mir ein horchendes Herz, das bereit ist,
deinem Aufruf zu folgen.

Amen

Im Namen des Vaters...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Am Gillesbach

(Ankunft: 06:55 Abmarsch: 07:00)

[Gott meiner Wege] Verfasser unbekannt

Beate: Gott meiner Wege,
du kennst die Wege, die hinter mir liegen und die,
die noch vor mir sind.
Du weißt um die Erfahrungen, die ich gemacht habe,
um die vielen schönen Stunden,
die guten Erinnerungen und Begegnungen
und um die dunklen, einsamen Stunden,
in denen ich nicht wusste,
wie es weitergehen kann.
Gott, meiner Wege,
ich glaube daran,
dass du die Wege meines Lebens mitgehst,
dass ich dir begegnen kann,
deiner Zuneigung, deiner Hilfe,
deinem Trost und deiner Liebe in den Menschen an
meinem Weg:
den Menschen, die mich begleiten, denen ich begegne,
um die ich mich Sorge, mit denen ich rede.

Adelheid: Gott, meiner Wege,
du kennst auch all die Irrwege und Sackgassen meines
Lebens,
die Situationen, in denen ich mich verrannt habe,
die Chancen, die ich nicht nutzen konnte,
die Fehler, die meinen Weg säumen.
Gott, meiner Wege:

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Ich bitte dich um deinen Beistand auf allen Wegen
meines Lebens.
Ich bitte dich um Vergebung für das, was nicht gelingt.
Ich bitte um Augen und ein Herz,
die die Chancen und Möglichkeiten wahrnehmen,
die am Weg liegen.
Ich bitte dich um Kraft, meinem Weg eine neue
Richtung zu geben, wenn es nötig ist.
Ich bitte dich um Mut und Phantasie,
auch einmal ungewohnte Wege zu gehen.
Ich danke dir für meinen Weg,
für die Menschen, die ihn mit mir gehen,
die mir Wegbegleiter, Raststätte, Quelle,
Stütze und Orientierung sind und waren.
Amen

[Rosenkranz]

Wir wollen gemeinsam den Rosenkranz beten:

...„Jesus, der mit uns geht“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Kreuz SMB Kall am Weiher

(Ankunft: 07:50 Abmarsch: 08:05)

[Info]

- *Abmarsch 08:05*

[Impuls]

Beate: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe“ ist dein Auftrag an uns, Gott. In dem ich mich annehme wie ich bin, mit meinen Ecken und Kanten, von Gott geliebt, kann ich auch meine Mitmenschen besser annehmen und ertragen. Wir sind *alle* unvollkommen unterwegs, von Gott gewollt, mit einem göttlichen Kern, muten uns den anderen zu und sind auf Vergebung angewiesen.

Da ist es gut Wegbegleiter zu haben, die das gut können: Freunde

Ein japanischen Stichwort sagt: Kein Weg ist zu lang, mit einem Freund an deiner Seite

-----kurze Stille

[Bekanntnis einer Freundschaft] Exupéry

Adelheid: Wie wenig Lärm machen die wirklichen Wunder! Wie einfach sind die wesentlichen Ereignisse! Eine Zivilisation bildet sich zuerst im Kern. Sie ist im Menschen zuerst das blinde Verlangen nach einer gewissen Wärme. Von Irrtum zu Irrtum findet der Mensch den Weg zum Feuer. Darum, mein Freund, brauche ich so sehr deine Freundschaft. Ich dürste nach

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

einem Gefährten, der, jenseits der Streitfragen des Verstandes, in mir den Pilger des Feuers sieht. Ich habe das Bedürfnis, manchmal die künftige Wärme vorauszukosten und mich auszuruhen, ein bisschen außerhalb meiner selbst, in der Zusammenkunft, die wir haben werden. In deiner Nähe habe ich mich nicht zu entschuldigen, nicht zu verteidigen, brauche ich nichts zu beweisen. Über meine ungeschickten Worte, über die Urteile hinweg, die mich irreführen können, siehst du in mir einfach den Menschen.

Du ehrst in mir den Boten des Glaubens, gewisser Gewohnheiten und besonderer Zuneigungen. Wenn ich auch anders bin als du, so bin ich doch weit davon entfernt, dich zu beeinträchtigen; ich steigere dich vielmehr. Du befragst mich, wie man einen Reisenden befragt. Ich, der ich wie jeder das Bedürfnis empfinde, erkannt zu werden, ich fühle mich in dir rein und gehe zu dir. Ich weiß dir Dank dafür, dass Du mich so hinnimmst, wie ich bin. Was habe ich mit einem Freund zu tun, der mich wertet? Wenn ich einen Hinkenden zu Tisch lade, bitte ich ihn, sich zu setzen, und verlange von ihm nicht, dass er tanze. Mein Freund, ich brauch Dich wie eine Höhe, in der man anders atmet!

Beate: Wir gehen schweigend weiter

[Orga]

Pause ggf. kürzer wenn Wetter schlecht

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Parkplatz Silberberg

(Ankunft: 09:10 Abmarsch: 09:25)

[Info]

- *Abmarsch 09:25*
- *Kurzes Stück Straße, hintereinander gehen*
- *Segenstexte verteilen*

[Echte Freunde]

Beate: Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns *genau* kennen und *trotzdem* zu uns halten.

Adelheid: Freunde sind die, die da sind, wenn andere gehen.

Rainer: Freunde machen gute Zeiten schöner und schlechte Zeiten einfacher.

Beate: Freunde sind Gottes Entschuldigung für Verwandte.

Adelheid: Freunden kann auch mal der Kragen platzen, wenn sie mit dir reden, aber nur weil ihr Herz für dich bis zum Halse schlägt.
Freunde stört es nicht, bei dir fernzusehen, auch wenn du schon längst ins Bett gegangen bist.
Freunde kämpfen für dich nächtelang im Gebet und sagen dir: „Ich habe neulich an dich gedacht!“
Freunde möchten deine Welt kennen lernen und entdecken immer neue Erdteile.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Freunde erleben dich mit verklebten Augen, ungewaschenen Haaren und sehen dahinter deine Einzigartigkeit und Schönheit.

Beate: Freunde können es sich leisten, bei einem Witz, den du erzählst, nach der Pointe zu fragen. Bei Freunden kannst du nachts um halb drei klingeln und sie fragen dich: „Kaffee oder Tee?“
Freunde reden manchmal blödes Zeug, weil sie wissen, dass du keine Goldwaage im Keller hast.
Freunde kennen sich nicht in deiner Briefftasche aus, dafür aber in deinem Kühlschrank.
Freunde geben dir im Winter ihr letztes Hemd und behaupten, sie wollten sich sowieso gerade sonnen.
Freunde machen es so ähnlich wie Gott:
Sie mögen dich so wie du bist, trauen dir aber zu, dass du dich verändern kannst.

Bürgerhaus Schmidtheim

(Ankunft: 10:30 Abmarsch: 10:50)

[Info]

- *Abmarsch 10:50*

[Orga]

- *Geschichte zu Beginn der Pause vorlesen*
- *Nussecken erst nach der Geschichte verteilen*

[Zwei Freunde]

Beate: Keiner von uns möchte gerne allein sein. Jeder von uns braucht Freunde. Freunde, Wegbegleiter, wie wir Erwachsene auch sagen, sind ganz wichtige Menschen in unserem Leben.

Vielleicht kennt ihr das: da kommt ein neues Kind in den Kindergarten. Ihr seid euch erstmal fremd.

Das Kind sieht anders aus, hat vielleicht eine andere Hautfarbe und spricht eine andere Muttersprache. Aber irgendwie findet ihr euch schon sympathisch. Ihr lernt euch besser kennen und lernt damit auch die Unterschiede zwischen euch besser kennen. Vielleicht kocht die Mama des neuen Freundes/der neuen Freundin ganz anders als eure Mama. Manchmal schmeckt euch das Essen gut und manches werdet ihr nie mögen.

Trotzdem werdet ihr Freunde, obwohl ihr ganz verschieden seid. Davon erzählt die Geschichte, die wir euch jetzt vorlesen:

Hildegard: Im tiefsten und schönsten Wald der Welt lebte ein Vogel. Den ganzen Tag flog er vergnügt in der Gegend herum, verfolgte die Mücken in der Luft und zwitscherte bis zum Sonnenuntergang. Sein Nest und seinen Wald liebte er sehr. Aber er hatte keine Freunde.

Im Wald gab es einen Fluss, und im Fluss lebte ein Fisch, der auch keine Freunde hatte. Er tauchte und schwamm zwischen den Steinen und den Algen. Er blies Luftblasen in eine Muschel und genoss das ungestörte Leben im Wasser.

Eines Tages entdeckte der Vogel den Fisch. Er näherte sich und rief: **Beate:** „*Hallo, du bist mir sehr sympathisch!*“ Der Fisch lachte und sagte: **Adelheid:** „*Du mir auch.*“

Und sie wurden Freunde. Der Vogel besuchte den Fisch jeden Tag. Er flatterte über dem Wasser umher, begrüßte ihn mit seinen schönsten Trillern und erzählte ihm, wie schön der Wald, die Wolken, die Berge und die Sonnenuntergänge seien. Der Fisch liebte es, dem Vogel zuzuhören. Und er erzählte ihm, wie schön es sei, im Wasser zu treiben, ohne sein Gewicht zu spüren, bis auf den stillsten Grund hinunterzutauchen und das Licht sich im Wasser spiegeln zu sehen. Die beiden Freunde hatten sich sehr gern.

Beide erzählten von ihrem Heim so viel Schönes, dass der Fisch eines Tages sagt: **Adelheid:** „*Ich möchte aus dem Wasser herauskommen und in deiner Welt der Luft leben. Ich möchte dein Nest sehen und fliegen wie du.*“ Der Vogel antwortete: **Beate:** „*Den Wunsch habe*

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

ich auch. Ich möchte über den Algen schwimmen und durch die Binsen gleiten. Ich möchte deine Muschel besuchen und den Wassergrund streicheln."

Eines Tages besuchte der Fisch den Zauberer, ohne dem Vogel etwas zu sagen. Er bat ihn um Hilfe, damit er den Fluss verlassen könnte. Der Zauberer gewährte ihm die Bitte: **Rainer:** *„Mit diesen Federn wirst du über die Erde fliegen können"*, sagte er. Der Fisch erhob sich in die Lüfte und flog davon, um es seinem Freund zu erzählen.

Inzwischen hatte der Vogel die gleiche Idee und ging auch zum Zauberer. Er bat ihn um Hilfe, damit er in den Fluss eintreten könne. Der gewährte ihm die Bitte: **Rainer:** *„Mit Hilfe dieses Schuppenkleides wirst du fliegen und schwimmen können"*, sagte er. Der Vogel flog sehr zufrieden davon, um es dem Fisch zu erzählen. Der Fisch flog und flog mit den neuen Flügeln, aber nirgends fand er seinen Freund. Und der Vogel suchte ihn im Fluss. Sie suchten und suchten – ohne Erfolg. Inzwischen wurde es Winter.

Beate: Der Fisch schaute sich um und sah nichts von dem, was ihm der Vogel erzählt hatte. Es gab keine hübschen Wolken, auch keine strahlende Sonne oder Bäume voll von Blättern. Die Landschaft war mit Schnee bedeckt, der Fisch fror und fühlte sich einsam. Er wurde ganz traurig. Auch dem Vogel war es nicht wohl. Im Winter führte der Fluss mehr Wasser, war lärmiger und viel stärker, als er es sich vorgestellt hatte. Im Stauwasser ließ das Eis das Licht nicht durchschimmern. Und sein Freund war nicht da.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Der Vogel wollte gerade wieder in die Lüfte steigen, als der Fisch im Wasser landete. Freudig umarmten sie sich. Sie erzählten sich von ihren Verwandlungen und feierten, dass sie die gleiche Idee hatten.

Beate: *„Wie gefällt dir die Erde und die Luft?"* fragte der Vogel. **Adelheid:** *„Toll, phantastisch! Und du? Wie gefällt es dir unter Wasser?"* fragte der Fisch.

Beate: *„Fabelhaft, fabelhaft!"* antwortete der Vogel. Sie schauten sich an. Die zwei Freunde merkten, dass die beide gelogen hatten, um dem anderen zu gefallen, und sie begannen zu lachen.

Der Fisch sagte: **Beate:** *„Aber auch wenn mir deine Welt nicht sehr gefällt, mit dir zusammen würde es mir an jedem Ort gefallen."*

Adelheid: *„Mir geht es genauso!"* lachte der Vogel. Und sie beschlossen, gemeinsam die ganze Welt, Meere und Seen, Flüsse und Bäche, Berge und Täler, Wüsten und Dschungel, zu bereisen.

Beate: *Die Hildegard hat ein Geschenk für euch. Sie möchte euch das Buch zu dieser Geschichte gerne schenken, damit ihr euch auch die Bilder immer wieder ansehen könnt.*

Dahlemer Bahnschranke

(Ankunft: 11:45 Abmarsch: 12:00)

[Info]

- *Abmarsch 12:00*[Info]

[Psalm 139]

Beate: Gott, du erforschst mich und kennst mich.
Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es,
du verstehst meine Gedanken von ferne.

Ich gehe oder liege, so bist du um mich
und siehst alle meine Wege.
Ja, es ist kein Wort auf meiner Zunge,
das du, Gott, nicht wüsstest.

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
Das ist zu wunderbar, zu unbegreiflich,
zu hoch für meine Gedanken.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist?
Wohin fliehen vor deinem Angesicht?
Steige ich zum Himmel, so bist du da,
verberge ich mich im Tode,
so bist du auch dort.

Adelheid: Nehme ich Flügel der Morgenröte
und bleibe am äußersten Meer,

so wird deine Hand mich finden
und deine Rechte mich fassen.

Spreche ich: Dunkel möge mich decken
und Nacht statt Licht um mich sein!
So ist auch Finsternis nicht finster für dich,
und die Nacht leuchtet wie der Tag.

Denn du hast mich bereitet,
meinen Leib und meine Seele,
du hast mich so fein gewoben
im Leib meiner Mutter.

Ich danke dir,
dass ich so wunderbar gemacht bin.
Wunderbar sind deine Werke,
meine Seele versteht das wohl.

Rainer: Du warst mir schon nahe,
du sahst mich schon fertig vor dir,
als ich, den Augen der Menschen verborgen,
gebildet wurde und meine Gestalt fand.

Du sahst alle meine Tage und Jahre,
in deinem Buch standen sie alle,
alle meine Tage hast du aufgeschrieben,
als noch keiner begonnen hatte.

Deine Gedanken sind so schwer und groß,
o Gott, wie gewaltig ist ihre Zahl!

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Wollte ich sie zählen, so wäre es,
als zählte ich die Sandkörner am Meer.

Und schliefe ich darüber ein,
so zählte ich weiter im Traum
und merkte erwachend, dass ich weiterzählte
und an kein Ziel kam.

Beate: Erforsche mich, Gott, und erkenne mein
Herz, auch, was mir selbst in mir verborgen ist,
damit ich nicht, ohne es zu wissen,
auf dem Wege des Unheils bin.
Leite mich, dass ich mein Ziel finde,
jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

[Rosenkranz]

Wir beten gemeinsam den Rosenkranz

...**„Jesus, der uns kennt.“**

Mittagessen Gladter Hütte

(Ankunft 12:50 Uhr Abmarsch 13:50 Uhr)

Gebet vor dem Mittagessen

Im Namen des Vaters...

Ewiger Gott, Ursprung und Ziel allen Lebens, segne
unser Zusammensein an diesem Tisch und lass uns in
den Gaben, die wir empfangen, Deine Liebe erkennen.
Amen.

Im Namen des Vaters

[Info]

- *Abmarsch um 13:50 Uhr*

Gebet nach dem Mittagessen

Im Namen des Vaters...

Gott, wir danken Dir für diese Mahlzeit
und alles Gute, das wir erfahren!
Lass uns die Menschen nicht vergessen,
denen es nicht so gut geht und lehre uns teilen.
Amen.

Im Namen des Vaters...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Bob-Etzel-Stein (Bobbys Bank)

(Ankunft: 15:15 Abmarsch: 15:30)

[Info]

- *Abmarsch 15:30*

[Wege]

Maria Sassin

Beate: Beständige Entscheidungen
links, rechts, geradeaus
weiter oder lieber zurück.
Welches Ziel lockt?
Wo will ich hin?
Wie finde ich zurück?
Jeder Schritt eine Entscheidung
aus der Summe des Erlebten,
aus dem Wissen um gute Erfahrungen
aus der Angst vor Wiederholung
von Schlimmem.
Gezielte Schritte ins Gewisse,
tastende in Neuland,
Irrwege, Umwege und Ungeahntes
Kraft finden im Gehen und Rasten.
Wachsen an mir selbst
und an der kritischen Liebe
der Wegbegleiter
Dankbares Wissen
jeder Schritt öffne eine Welt

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Andacht in Steffeln „Gaststätte Sünden“

(Ankunft: 16:15 Abmarsch: 17:00)

[Musik]

Psalm 139 vertont von Bernhard Schürkens

[Begrüßung]

Beate: Beginnen wir diese Andacht im Namen des Vaters...

----kurze Stille

[Meditation]

Beate: Ich möchte euch einladen, das Bild zu betrachten, das jeder von euch vor sich liegen hat..... Das Original dieses Bildes hängt im Kreuzgang der Abtei Kornelimünster.
Es ist ein Ölgemälde der Künstlerin Janet Brooks-Gerloff und zeigt die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus und ihren Begleiter Jesus als angedeutete Bleistiftskizze in der Bildmitte.
Sie scheinen ins Gespräch versunken.
„Der Betrachter schaut ihnen nach; er sieht nicht ihre Gesichter, nur ihre Rücken. Die Drei gehen ihm voraus. Sie sind wie eine Einladung, mit ihnen zu gehen, -ihrem Gespräch zu lauschen, - sich selbst in das Gespräch mit dem Unbekannten einzubringen.“(A.Aldenähr) Die Emmausgeschichte ist für mich das Sinnbild für unseren Lebensweg.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

[Der Weg nach Emmaus] Heinz Pangels

Beate: Wer sich auf andere einlässt,
lässt sich auf Gott ein.

Wer sich anderen gegenüber öffnet,
öffnet sich für Gott.

Wer sich anderen zuwendet,
wendet sich Gott zu.

Adelheid: Der Weg nach Emmaus
ist mehr als ein Spaziergang!
Der Weg nach Emmaus ist der Weg
von Menschen, zueinander und miteinander.(...)
Der Weg nach Emmaus ist ein Weg für mich,
für dich und für uns alle!

Rainer: Der Weg nach Emmaus ist ein Weg
der Suche, des Zweifels,
der Erkenntnis, der Freude
und letztlich des inneren Friedens.
Der Weg nach Emmaus ist der Weg
von Gott zu uns Menschen.

Beate: Gott kommt aus Liebe auf uns zu!
Kommen wir selbst auch von *uns* los,
so finden wir auch zum anderen.
Gott geht auf uns zu,
gehen wir mit IHM auf andere zu.(...)
Der Weg nach Emmaus
ist Gottes Weg zu uns
durch die Auferstehung seines Sohnes,
unseres Bruders und Herrn
Jesus Christus.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

[Musik]

Singen wir gemeinsam das „Wallfahrtslied“ auf S. 70
des Begleitheftes, 1-3

[Wort werden] Jörg Zink

Beate: Du kannst in einer bestimmten Stunde und
für bestimmte Menschen zu einem Wort werden oder
doch wenigstens in die Nähe dessen kommen, was an
dir Wort wäre.

Ein Wort sein, das kann so aussehen, dass ein Mensch
durch dich und das, was du ihm sagst, ermutigt wird,
dass er Trost findet, dass er ein Stück Freiheit findet,
dass er seinen Schritt in der nächsten Stunde mit mehr
Vertrauen setzt.

Wenn du zu einem Wort geworden bist, dann gehen
Liebe und Klarheit, Vertrauen und Zuversicht aus von
dir für jeweils den Menschen in deiner Nähe, der ohne
ein solches Wort an seinem Leben und Schicksal
verzagte.

Und vielleicht begegnet dir in einer guten Stunde auch
selbst ein Mensch, von dem du empfindest: Was er mir
sagt, kommt weiter her als nur von diesem Menschen.
Er ist – für mich – das Wort, das mich meint.

[Musik]

Singen wir das Lied „Gib mir die richtigen Worte“ auf S.
48 des Begleitheftes, 1-3

[Vater unser]

Beten wir gemeinsam das „Vater unser“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

[Zwei oder drei in meinem Namen] und Segen

Beate: Zwei oder drei,
das ist nicht viel,
bestimmt nicht,
wenn der eine blind, der andere taub
und ein Dritter lahm ist.

Adelheid: Zwei oder drei,
das ist unendliche mehr
als einer allein,
bestimmt wenn der eine blind,
der andere taub und ein Dritter
lahm ist.

Rainer: Denn der Blinde
wird das Ohr für den Tauben,
und der Taube
wird das Auge für den Blinden,
und gemeinsam tragen sie
den Lahmen,
und so gehen sie
alle drei,
wohin einer allein nicht kommen kann.

Beate: „Zwei oder drei
in meinem Namen“,
das ist deine Hoffnung, Gott,
für die Kinder der Menschen,
und überall wo Menschen
zu zweit oder dritt,
Ihre Stärke miteinander teilen
und ihre Schwäche gegenseitig tragen,

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

da bist du in ihrer Mitte.

Adelheid: Zu zweit oder dritt kannst du es
mit der ganzen Welt aufnehmen.

Zu zweit oder dritt
traust du dir das Wunder zu:
Steine werden zu Brot,
Wasser wandelt sich zu Wein,
Einzelgänger werden
zu verschworenen Freunden.

Rainer: Zwei oder drei,
die miteinander das Brot teilen wollen,
lassen wiederaufleben
den Hunger nach Gerechtigkeit
Zwei oder drei,
die den Kelch erheben
auf eine Zukunft mit allen,
halten lebendig
den Durst nach Frieden.

Beate: Und so segne uns der Vater und der Sohn
und der Heilige Geist. Amen.

Gelobt sei Jesus Christus...

Wir wollten jetzt den Kuchen miteinander teilen ☺

[Info]

- *Kaffee und Kuchen*
 - *Abmarsch 17:00 Uhr*
-

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Kapelle über Budesheim

(Ankunft: 17:45 Abmarsch: 18:00)

[Info]

- Abmarsch 18:00 Uhr

[Zehn Thesen zur Vergebung]

Luxemburger Kommission Justitia et Pax

langsam mit Pausen lesen

Für jede Beziehung ist es *notwendig*, dass wir einander immer wieder vergeben können. Die Luxemburger Kommission Justitia et Pax hat zehn Thesen zur Vergebung formuliert:

Beate:...wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
Zehn Thesen zur Vergebung:

1. Vergebung kann ein langer Prozess sein.

Rainer:

2. Vergebung ist nicht von einem Geständnis abhängig.

Adelheid:

3. Vergebung erfordert keine übereinstimmende Auffassung von der Vergangenheit.

Beate:

4. Vergebung bedeutet, mein Recht auf Rache loszulassen.

Rainer:

5. Vergebung bedeutet nicht Vergessen.

Adelheid:

6. Vergebung bedeutet, das Unrecht nicht immer wieder zur Sprache zu bringen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Beate:

7. Vergebung bedeutet nicht, das Verhalten einer anderen Person zu entschuldigen.

Rainer:

8. Vergebung bedarf vorab einer Entscheidung.

Beate:

9. Vergebung bedeutet nicht unbedingt, erneut zu vertrauen.

Adelheid:

10. Vergebung ist Voraussetzung für Neuanfang.

Bauernhof bei Oos

(Ankunft: 18:45 Abmarsch: 18:50)

[Licht in der Welt]

H.D. Hüsck

Beate: Ich soll leuchten als Licht der Welt?

Empfindlich wie eine Flamme

brenne ich,

verzehre ich mich,

jedem Luftzug der Zeit ausgesetzt,

ängstlich bemüht,

nicht zu verlöschen.

Ich soll leuchten unter den Heiden?

Nicht nur, dass ich es schwer habe,

meinen Weg durch Dickicht und Dunkel zu finden,

wie soll ich noch Lichtpunkt sein

in den finsternen Zeiten?

Allein werde ich untergehen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Aber, Gott, wenn du mich als „kleines Licht“
in die Hand nimmst,
mich beschützt und behütest,
dann will ich meine ganze Kraft nehmen
und leuchtend für Lichtblicke in der Welt sorgen;
den Blinden die Augen öffnen,
die Gefangenen ins Freie führen,
und denen, die keinen Hoffnungsschimmer mehr haben,
will ich ein „kleines Licht“ sein,
so wie es in meinen Kräften steht –
und leuchten.

[Rosenkranz]

Auf unserem letzten Wegstück vor Budesheim beten wir
den Rosenkranz:

„... Jesus, der uns auffordert Licht zu sein.“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Ortseingang Budesheim

(Ankunft: 19:35 Abmarsch: 19:40)

[Abendgebet]

Beate: Ich lade euch ein tief durchzuatmen, ganz
ruhig zu werden und mit mir das Abendgebet und
anschließend ein Vater unser zu sprechen

Im Namen des Vaters...

Ich bin angekommen.
Ich bin da,
auf diesem Platz,
in meinem Leib,
in meinem Atem.
Ich bin da vor dir, Gott.
Dir überlasse ich,
was mich bedrückt,
was mich freut.
Ich danke
für den Tag,
für den Weg,
für die Erfahrungen
mit mir,
mit den anderen,
mit dir, Gott.
Amen.
Vater unser im Himmel....

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

[Lied]

Zum Einzug nach Budesheim singen wir gleich gemeinsam das Lied „Großer Gott, wir loben Dich“ in unserem Liedheft auf Seite 92.

Thomas wird das Lied anstimmen, aber erst, wenn wir im Ort sind.

[Orga]

(Beide Brudermeister gehen vorne beim Kreuz.)

- *Wir gehen direkt zum Abendessen*
- *Koffer können nach dem Essen auf dem Parkplatz abgeholt werden bzw. sind schon in den Quartieren abgegeben worden. Genauere Info nach dem Essen von Stephan bei der Quartiersverteilung ???*

Vor dem Bürgerhaus

(Ankunft: 19:50)

[Orga]

Tür aufhalten für Pilger

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2019

von Beate Kaltefleiter 1. Brudermeister

Montag, 27.05.2019

3. Wallfahrtstag – von Urft nach Budesheim

Tagesthema: Wegbegleiter

Speisesaal Bürgerhaus

Gebet vor dem Abendessen

Im Namen des Vaters...

Ewiger Gott, Ursprung und Ziel allen Lebens, segne unser Zusammensein an diesem Tisch und lass uns in den Gaben, die wir empfangen, Deine Liebe erkennen. Amen. Im Namen des Vaters

[Info]

- *Frühstück 06:00 Uhr*
- *06:30 Uhr draußen sein zum Morgengebet*
- *Gleich nach dem Abendessen Quartiersverteilung durch Stephan und noch ein paar Infos zum Gepäck*
- *Autos sind nach dem Abendessen noch 10 Min. offen*
- *Bezahlen in den Quartieren für Hin- und Rückweg*
- *Abrechnung in der Mittagspause morgen durch Adelheid*

Gebet nach dem Abendessen

Im Namen des Vaters...

Gott, wir danken Dir für diese Mahlzeit. und alles Gute, das wir erfahren!
Lass uns die Menschen nicht vergessen, denen es nicht so gut geht und lehre uns teilen. Amen. Im Namen des Vaters...